

leicht
erklärt!

Der Europäische Rat

Treffen von EU-Länder-Chefs



Worum geht es?

In dieser Woche haben sich viele wichtige Politiker getroffen.

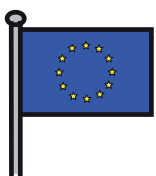
Diese Politiker sind die Regierungs-Chefs von allen EU-Mitglieds-Ländern.

Die EU ist eine Zusammen-Arbeit von 27 Ländern in Europa.

Wenn die Regierungs-Chefs sich treffen, dann heißt das so:

Europäischer Rat.

Weil es einfacher zu lesen ist, kürzen wir das so ab:
EU-Rat.



Im Text werden diese Fragen beantwortet:

- Was ist der EU-Rat?
- Was sind seine Aufgaben?
- Welche Meinungen gibt es dazu?
- Was ist die Geschichte vom EU-Rat?
- Worum ging es diesmal beim Treffen?

Was ist der EU-Rat?

Der EU-Rat ist eine Gruppe von Politikern von der Europäischen Union.

Die Abkürzung für die Europäische Union ist: EU.

Zur EU gehören 27 Länder in Europa.

Sie haben sich zusammen-gegan, um in Europa eine bessere Politik zu machen.

Und zwar eine Politik, die nicht nur die einzelnen Länder beachtet, sondern ganz Europa.



Zum EU-Rat gehört ein wichtiger Politiker aus jedem Land der EU.

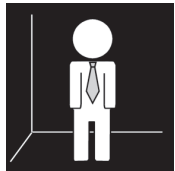
Meistens ist der Politiker der Chef von der Regierung in seinem Land.

Eine Regierung sind die Politiker, die ein Land führen.

Und der Regierungs-Chef ist die wichtigste Person in der Regierung.

In Deutschland ist das der Bundes-Kanzler Olaf Scholz.





Denn er ist der Chef von der Bundes-Regierung.

Zwar sind alle Politiker im EU-Rat in ihrem Land besonders wichtig.

Trotzdem hat der EU-Rat noch einen eigenen Chef.

Er heißt Charles Michel.

Das spricht man etwa so aus:
Scharl Mikell.

Das ist seine Aufgabe:

Er leitet und plant die Treffen der Regierungs-Chefs im EU-Rat.

Was sind die Aufgaben vom EU-Rat?

Die Politiker vom Europäischen Rat treffen sich 4-mal im Jahr.

Manchmal auch öfter.

Und zwar meistens für 2 Tage.

Die Treffen sind fast immer in der Stadt Brüssel.

Das ist die Haupt-Stadt vom Land Belgien



So war das auch diese Woche wieder.

Die Politiker sprechen dort über wichtige Themen, die die ganze EU betreffen.

Und sie entscheiden, welche Politik es in Zukunft in der EU geben soll.

Der EU-Rat kümmert sich also vor allem darum:

Um die wichtigsten Fragen für die Zukunft in Europa.

Der EU-Rat sagt also:

Das sind die Ziele der EU in den nächsten Jahren.



Streit im EU-Rat

Das geht nicht immer ohne Streit.

Denn oft möchten verschiedene Länder verschiedene Dinge.

Dann müssen die Mitglieder im EU-Rat eine Lösung finden, die für alle in Ordnung ist.

Auch wenn vielleicht nicht jedes Land genau das bekommt, was es sich gewünscht hat.

Die Politiker stimmen darüber ab, was in der Politik von der EU gemacht werden soll.

Vorschläge für die Länder

Der EU-Rat macht aber keine festen Regeln.

Er macht zum Beispiel keine Gesetze, die für alle EU-Länder gelten.



Sondern der EU-Rat macht Vorschläge, welche Politik die einzelnen Länder machen sollen.

Wie sie das dann am Ende wirklich machen, müssen die Länder selbst entscheiden.

Und zwar nach den Regeln, mit denen die Politik in ihrem Land funktioniert.

Die Regierungs-Chefs haben in ihren Ländern aber meist viel zu sagen.

Darum werden viele Vorschläge vom EU-Rat auch wirklich beachtet.

Der EU-Rat ist also eine wichtige Arbeits-Gruppe für die EU.

Was ist die Geschichte vom EU-Rat?

Der EU-Rat wurde im Jahr 1974 gegründet.

Zum 1. Mal getroffen hat er sich 1975 in der Stadt Dublin.



Das ist die Haupt-Stadt von Irland.

Denn erst haben die Treffen oft in anderen Städten statt-gefunden.

Heute treffen sich die Regierungs-Chefs fast immer in Brüssel.



Brüssel ist die Haupt-Stadt der EU.
Im Jahr 1993 wurde der EU-Rat noch wichtiger für die Mitglieder.
Die wichtigsten Regeln von damals gelten bis heute.
Es kamen aber auch immer wieder neue Regeln dazu.

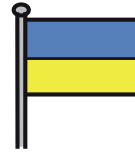
Welche Meinungen gibt es zum EU-Rat?

Viele Menschen finden den EU-Rat gut.
Das ist der Grund:
Die Regierungs-Chefs treffen wichtige Entscheidungen für alle EU-Mitglieds-Länder.
Aber es gibt auch Menschen, die den EU-Rat nicht so gut finden.
Sie finden zum Beispiel manche Entscheidungen schlecht.
Und viele stört es, dass die Gespräche im EU-Rat meistens geheim sind.
Und sie finden es nicht gut, dass die Mitglieder vom EU-Rat nicht direkt gewählt werden.
Auch Bundes-Kanzler Olaf Scholz wurde nicht von den Bürgern direkt gewählt.
Die Bürger wählen in der Wahl zum Bundes-Tag vor allem Parteien.
Die Parteien schicken Politiker in den Bundes-Tag.
Und die Politiker im Bundes-Tag wählen dann den Bundes-Kanzler.



Worum ging es diesmal im EU-Rat?

Die Regierungs-Chefs haben wieder über viele Themen gesprochen.
Diese Themen waren dabei besonders wichtig:



1. Krieg in der Ukraine

Der EU-Rat redet über den Krieg von Russland in der Ukraine.
Dabei geht es auch um diese Frage:
Welche Waffen soll die EU der Ukraine geben?
Die Ukraine soll sich damit gegen den Angriff verteidigen.



2. Krieg in Israel

Auch in Israel und in den Nachbar-Ländern gibt es Krieg.
Die Region nennt man auch so:
Naher Osten.
Der EU-Rat redet auch über diese Fragen:

- Wie kann es dort wieder Frieden geben?
- Wie kann man verhindern, dass immer mehr Länder beim Krieg mitmachen?



3. Stärkere Wirtschaft

Die Wirtschaft in der EU soll stark sein.
Dafür ist es wichtig, dass das passiert:
Die Firmen in der EU stellen gute Produkte her.
Und die Preise sind nicht zu teuer.
Sonst kaufen die Menschen lieber Produkte aus anderen Ländern.
Deshalb redet der EU-Rat darüber:
Wie können wir der Wirtschaft in den EU-Ländern helfen?

4. Flüchtlinge in Europa

In den letzten Jahren sind viele Flüchtlinge nach Europa gekommen.
Das sind Menschen, die ihr Heimat-Land verlassen müssen.



Sie flüchten zum Beispiel vor einem Krieg.
Oder auch vor Armut.
Doch viele EU-Länder sagen:
Wir schaffen es nicht mehr, all diesen Menschen zu helfen.
Der EU-Rat hat darüber gesprochen:
Wie schaffen wir es, dass weniger Flüchtlinge zu uns kommen?

5. Klima-Wandel



Im November findet wieder eine Welt-Klima-Konferenz statt.
Der EU-Rat hat darüber gesprochen:

- Sind wir gut auf die Konferenz vorbereitet?
- Was sind dieses Mal die wichtigsten Themen?

Das ist dabei das große Thema: der Klima-Wandel.
Dazu gehört, dass es immer mehr Unwetter und Über-Schwemmungen auf der ganzen Welt gibt.
Daran sind auch die Menschen schuld.



Kurz zusammengefasst

Diese Woche hat sich der Europäische Rat getroffen.
Wir kürzen ihn so ab: EU-Rat.
Im EU-Rat treffen sich die Regierung-Chefs von allen Ländern in der EU.
Das sind im Moment 27 Länder.

Sie treffen sich in der Stadt Brüssel.
Das ist die Haupt-Stadt von der EU.
Dabei reden sie über wichtige Themen für ganz Europa.
Den EU-Rat gibt es schon seit 1975.

Dieses Mal ging es im EU-Rat vor allem um diese Themen:

- Krieg in der Ukraine
- Krieg in Israel
- Eine starke Wirtschaft in der EU
- Flüchtlinge in der EU
- Klima-Wandel

Der EU-Rat kann keine Entscheidungen treffen, an die sich alle halten müssen.

Der EU-Rat kann auch keine Gesetze machen.

Aber der EU-Rat macht Vorschläge für die Regierungen in den EU-Ländern.

Und sehr oft wird auf die Vorschläge der Regierung-Chefs gehört.

Meistens sind die Gespräche im EU-Rat geheim.

Doch danach gibt es immer einen Bericht.

In dem Bericht steht dann:
Das sind die Entscheidungen der Regierung-Chefs im EU-Rat.



Weitere Informationen in Leichter Sprache gibt es unter:
www.bundestag.de/leichte_sprache